

# Schau mal!

Das Kundenmagazin der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH



- » **Aktuelles:**  
Kabel-TV für unsere Mieter
- » **Aus der Nachbarschaft:**  
Spielplatzaktion und Mieterfest  
beim Patchwork-Hus
- » **Besonderheiten im Ammerland:**  
Fünf ungewöhnliche Aussichten

## Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



kaum zu glauben, aber die Sommerferien bei uns in Niedersachsen sind schon wieder zu Ende. Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Urlaub, wo immer Sie auch gewesen sein mögen. Vielleicht haben Sie die Ferientage ja auch zu Hause verbracht. Schließlich ist das Ammerland mit seiner Parklandschaft eine beliebte Urlaubsregion. Es hat ja auch viel zu bieten - und das nicht nur während der Sommerferien. Mit unseren Ausflugstipps können Sie sich noch ein wenig „Ferien-Feeling“ erhalten.

Wir stellen Ihnen zum Beispiel fünf besondere Türme vor, die durch ihren jeweiligen Standort dem Besucher eine ganz spezielle Sichtweise auf charakteristische Merkmale der unterschiedlichen Ammerländer Landschaften bieten. Mehr zu diesen „Landschaftsfenstern“ auf Seite 6.

Vielleicht steht Ihnen der Sinn mehr nach Wasser, Schwimmen und Baden? Dann haben wir ebenfalls ein paar Ausflugstipps für Sie, die Sie an verschiedene Stellen führen, an denen Sie ins kühle Nass springen können - unser sommerliches Titelthema auf den Seiten 4 und 5.

Aber auch bei unserer Ammerländer Wohnungsbau hat sich etwas getan. So feierten die Mieter des Hauses „Am Esch 32“ in Westerstede ein buntes Fest zusammen mit ihren Nachbarn. Damit wurde das „Patchwork-Hus“ endgültig und offiziell eingeweiht (Seite 10).

Und noch eine Personalie zum Schluss: Unser kaufmännischer Leiter Volker Gerdes ist seit dem 1. Mai 2018 offiziell Prokurist unseres Unternehmens. Einzelheiten erfahren Sie auf Seite 7.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und noch viele schöne Sommertage!

Ihre

Ulrike Petruch  
Geschäftsführerin

## Ein Malbuch für unsere Kinder

**Nicht nur Erwachsene, auch viele Kinder wohnen und leben bei der Ammerländer Wohnungsbau. Also haben wir uns etwas ganz Besonderes für unsere jüngsten Bewohner ausgedacht: ein individuelles Malbuch. Darin wird die Geschichte von der kleinen Anna erzählt, die mit ihrer Familie nach Westerstede zieht und das Ammerland bereist. Das neue Zuhause der Familie wird von der Ammerländer Wohnungsbau errichtet.**



Wenn Sie auch ein Exemplar unseres schönen Malbuchs haben möchten, erhalten Sie dies bei uns in der Geschäftsstelle oder in den Außenstellen in Rostrup, Fasanenweg, (9.00 - 9.30 Uhr) oder in Rastede, Lessingstraße, (10.30 - 11.30 Uhr). ■ TG



**Wir über uns**

## Portfoliomanagement wird fortgesetzt

Im vierten Quartal 2018 setzen wir die Bestandsaufnahme unserer Objekte fort. Dabei berücksichtigen wir alle bisher nicht begangenen und technisch erfassten Gebäude und Wohnungen. Somit werden wir diese Maßnahme in diesem Jahr abschließen. Die Termine stimmen wir im Vorfeld mit den betroffenen Mietern ab.

**Wir über uns**

## Danke für ein ganz besonderes Geschenk

So ein Geschenk bekommen wir nicht alle Tage: Unsere Mieterin Elke Schmidt aus Bad Zwischenahn überreichte uns ein von ihr gemaltes Bild. Elke Schmidt ist seit 15 Jahren leidenschaftliche Malerin. Als Vorlage dienen ihr Motive aus der Natur, vorwiegend von der Nordsee, die sie zunächst fotografiert und anschließend in ihren Bildern künstlerisch umgestaltet. Auch das Titelbild dieser „Schau mal!“-Ausgabe stammt von ihr.

Elke Schmidts bevorzugte Technik ist das Malen mit Pastellkreide. Dabei werden Farbpigmente in staubigen Schichten auf raues Papier aufgetragen und mit den Fingern verwischt. Einige ihrer Bilder hat sie bereits verkauft und ausgestellt. Wir freuen uns sehr über das wunderschöne Bild und dankten Elke Schmidt mit einem bunten Blumenstrauß.

Haben Sie auch ein schönes Hobby? Dann würden wir es hier in der „Schau mal!“ gerne vorstellen! Schreiben Sie uns einfach eine Mail: [info@ammerlaender-wohnungsbau.de](mailto:info@ammerlaender-wohnungsbau.de). Wir sind gespannt! ■



# **Pack die Badehose ein ... Die schönsten Ausflugsziele mit Sonne, Sand und mehr**

**Warum in die Ferne  
schweifen, wenn  
das Gute liegt so nah.**

**Vor allem in Urlaubsfragen liegt dieses Sprichwort oft goldrichtig. Denn wer sich einfach mal entspannen, die Zehen in den Sand und den Kopf ins kühle Nass stecken möchte, der findet im Ammerland zahlreiche Freibäder und Badeseen mit höchstem Erholungswert. Wir haben uns ein wenig umgeschaut und die schönsten Ecken für Sie zusammengetragen.**

Es gibt viele gute Gründe, die Sommerfrische daheim zu verbringen. Ob aus Zeitmangel, Flugangst oder aufgrund einer knappen Reisekasse - Urlaub zu Hause hat Hochkonjunktur. Natürlich haben auch ferne Länder, endlose Strände und luxuriöse All-inclusive-Angebote ihren Reiz. Doch seien wir mal ehrlich: Der eigene Badesee um die Ecke spart jede Menge Zeit, Geld und Nerven und erfrischt uns oft weitaus mehr als eine Woche im überfüllten Hotel mit Sechs-Stunden-Flug, stickigem Transfer-Bus, schreienden Kindern im Speisesaal und Baustelle direkt vorm Fenster. Entschuldigung, natürlich möchten wir Ihnen Ihre Reiselust nicht vermiesen. Doch wer lieber daheim bleibt, kann sich ebenfalls einen wunderschönen Kurzurlaub zusammenzaubern.

### **Wichtigste Zutat: Sonne**

Gut, in diesem Punkt müssen wir allen, die lieber das Weite suchen, leider Recht geben. Das Wetter kann ein echter Knackpunkt werden. Im

Juli und August verzeichnet das Ammerland statistisch gesehen zehn Regentage pro Monat, Fuerteventura hingegen gar keinen. Auf der anderen Seite ist das Freibad um die Ecke weitaus spontaner zu erreichen als die Kanarischen Inseln, so dass Sonnentage unmittelbarer genutzt werden können. Und auch wenn der Sommer hierzulande in Sachen Sonnenbrand und Hitzefrei häufig noch etwas Entwicklungsspielraum besitzt, hat das mäßige Wetter auch sein Gutes: Freibäder und Badeseen sind dann nämlich herrlich menschenleer und warten darauf, erstmalig entdeckt zu werden.

### **Alles dabei haben!**

Wie für jeden Urlaub sollten die „Koffer“ auch für einen heimischen Kurzurlaub mit Sinn und Verstand gepackt werden. Nichts ist so ärgerlich, wie wenn man endlich in der Sonne liegt und die Sonnencreme liegt zu Hause. Vor allem Kinder brauchen eine gewisse Grundausrüstung, damit der Badetag nicht ins Was-

ser fällt. Schwimmflügel für Nichtschwimmer und ein entsprechender Sonnenschutz haben hier oberste Priorität. Kinderhaut ist sehr empfindlich, da der Eigenschutz der Haut gegen UV-Strahlung noch nicht gebildet wurde. Selbst bei einem Sonnenlichtschutzfaktor von 20 oder höher sollten Kinder nach Möglichkeit nur in begrenztem Maße der prallen Sonne ausgesetzt werden. Dabei gilt: je kleiner, desto gefährdeter. Babys unter einem Jahr dürfen überhaupt nicht in die direkte Sonne und auch Kinder im Vorschulalter sollten im Idealfall durch entsprechende Kleidung geschützt werden. Achten Sie insbesondere beim Baden auf wasserfeste Sonnencremes und cremen Sie sich und Ihre Lieben anschließend erneut ein. Wenn dann auch noch Picknickdecke, Badetücher, Spielsachen, Bücher, Kekse, Kühltasche, Luftmatratze und Sonnenschirm auf Papas Arm Platz finden, steht dem entspannten Familienausflug nichts mehr im Wege.



### **Freibäder vor der Tür**

Eines der schönsten Bäder in Norddeutschland befindet sich im Ammerland: der Badepark in Bad Zwischenahn. Das Freibad bietet Ihnen fünf temperierte Außenbecken, verschiedene Rutschen, eine große Liegewiese, Sprunganlage einen Kiosk und vieles mehr.

Der genaue Gegenentwurf zum großen Badepark ist das Freibad Neuenkrüge. Es ist das kleinste Freibad im Ammerland und wird vor allem wegen der familiären Atmosphäre und seiner Übersichtlichkeit geschätzt. Es verfügt über ein großes Schwimmbecken, ein Kinderplanschbecken, eine große Spielwiese und einen kleinen Kiosk.

Ob groß oder klein - Wasserratten finden auch in Westerstede Wasserspaß pur. Das Hössenbad ist ein kombiniertes Hallen- und Freibad. Drinnen gibt es unter anderem ein vielfältiges Spiel- und Spaßbecken. Draußen erwarten Sie zwei Was-

serbecken, einen Sprungturm, eine Liegewiese und Platz für sportliche Aktivitäten. Mehr Becken, aber ähnlich viel Spaß, bietet das kombinierte Hallen- und Freibad Bad am Stadion in Edewecht. Auch hier lassen sich die Sommertage gut genießen.

Badevergnügen bietet auch das Swemmbad in Wiefelstede. Hier können Sie sich an einem Schwimmbecken mit insgesamt sechs Bahnen, einen großen Nichtschwimmerbecken und einem Kinderplanschbecken erfreuen. Abgerundet wird das Angebot durch Liegewiese, Massagedüsen, Rutsche, Billardtisch und Beachvolleyballfeld.

### **Wenn ich den See seh, ...**

... brauch ich kein Meer mehr. Wer sich ganz naturverbunden in ungechlorte Fluten stürzen möchte, muss schon ein wenig auf die Suche gehen. Badeseen sind seltener geworden und nicht überall, wo man baden kann, ist es auch erlaubt. Hervorzuheben sind aber die Badestel-

len am Zwischenahner Meer in Bad Zwischenahn. Hier finden Sie alles, was einen Badesee ausmachen sollte: Strandbad im Kurpark, Rostrup DLRG-Station, Dreibergen Seeschlößchen/Fährkroog, Badestelle zur Brügge. Zudem können Sie das Badevergnügen hier vollkommen kostenlos genießen.

Wer es etwas extravaganter mag, der sollte den Beach Club Nethen besuchen. Ein traumhaft weißer Sandstrand, tropische Sonnenschirme und türkises Wasser bieten Badespaß und Erholung. Sportlich können Sie sich auf dem Beachvolleyballfeld oder beim Wasserski betätigen. Außerdem finden Sie hier ein umfangreiches gastronomisches Angebot.

### **Dann nix wie hin!**

Falls Sie jetzt Lust bekommen haben, einfach mal einen sonnigen Tag am Wasser zu verbummeln, muss ja nur noch das Wetter mitspielen. Wir wünschen Ihnen viel Glück und herrlich sonnige Badeausflüge in 2018. ■

## Fünf ungewöhnliche Aussichten aufs Ammerland

Wer durch die Ammerländer Parklandschaft radelt oder wandert, hat sie bestimmt schon einmal gesehen: die fünf kleinen Türme aus Stein, Holz und Stahl. Es sind sogenannte Landschaftsfenster, die den Blick des Besuchers auf die charakteristischen Merkmale der jeweiligen Umgebung lenken. Ursprünglich zur ersten Niedersächsischen Gartenschau 2002 in Bad Zwischenahn entstanden, sind sie inzwischen eine der touristischen Anziehungspunkte der Parklandschaft.

Das Konzept stammt aus dem Büro des Westersteder Architekten Ulrich Recker, der jedem Turm ein eigenes Thema und eine spezielle Figur zugeordnet hat. Die Themen finden sich auch in fünf Ammerländer Fahrrad-Routen wieder. Die 160 Kilometer lange Ammerland-Route führt ebenfalls zu den Landschaftsfenstern. Die Türme sind mit Sitzbänken und Tischen ausgestattet und daher ideal als Rastplatz oder Wetterschutz.



**Apen: „Turm eines Deichrichters“, Thema: Wasser.** Im Ortsteil Tange findet der Besucher ideal-typische Gebiete der Fehnlandschaft. Ein noch betriebenes Schöpfwerk wurde zum Aussichtsturm ausgebaut. Vom Turm aus hat der Besucher einen herrlichen Blick auf das Aper Tief und dessen Niederung, die ein sehr wichtiges Nahrungs- und Brutbiotop für Wiesenvogelarten bilden.



**Wiefelstede: „Turm eines Poeten“, Thema: Wallhecken.** Die Wallhecken prägen als ehemalige Grenzmarkierungen die Ammerländer Parklandschaft auf ganz besondere Art und Weise. Sie garantieren den Charakter dieser Landschaft innerhalb des Ammerlandes, das nur zu etwa zehn Prozent aus Wald besteht.



**Edewecht: „Turm eines Träumers“, Thema: Mühlen.** Dieses Landschaftsfenster steht zwischen den Mühlen und erzeugt ein interessantes Spannungsfeld zwischen Tradition und moderner Technik. Der aus Cortenstahl hergestellte Landschaftsturm bietet zur einen Seite einen herrlichen Blick auf eine Galerieholländer Windmühle aus dem Jahr 1880 und auf der anderen Seite auf einen modernen Windpark aus dem Jahr 2000.



**Westerstede: „Turm einer Rhodo-Königin“, Thema: Rhododendron.** An dem historischen Giebelhorster Kirchweg findet der Besucher den Aussichtsturm in einem typischen Wirtschaftswald mit sehr vielen älteren Rhododendren, die bis zu zehn Metern hoch gewachsen sind. Eine Besonderheit ist die Spiegelkonstruktion des Daches, die die Schönheit der Rhododendronpracht in den Turm lenkt.



**Rastede: „Turm eines Malers“, Thema: Geestrand.** Der Ortsteil Hankhausen liegt auf dem oldenburgisch-ostfriesischen Geestrücken, einer eiszeitlich ausgeprägten morphologischen Geländestruktur. Dieser Geestrücken bildet die Wasserscheide innerhalb der Ammerländer Parklandschaft Richtung Ems oder Richtung Weser. Von dem Landschaftsturm ist der Höhenunterschied des Landschaftsüberganges von der Ammerländer Geest zur Marsch der Weser von bis zu 20 Metern auf eindrucksvolle Art erlebbar.



Herr Gerdes ist jetzt offizieller Vertreter von Frau Petruch.

## Erster Prokurist seit 20 Jahren

Unser kaufmännischer Leiter Herr Volker Gerdes hat erfolgreich den Lehrgang „Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK)“ abgeschlossen. Dazu gratulieren wir nochmals recht herzlich. Zudem ist Herr Gerdes mit dieser Qualifizierung seit dem 1. Mai 2018 offiziell Einzelprokurist der Ammerländer Wohnungsbau.

Der Aufsichtsrat beschloss die Übertragung der Handlungsvollmacht einstimmig. Somit ist Herr Gerdes der erste Prokurist seit gut 20 Jahren Unternehmenshistorie. In diesem Zuge wurden unsere langjährigen Mitarbeiter Finja Miotk, Teamleiterin Vermietung, und Florian Cassens, Teamleiter Technik, mit Handlungsvollmachten ausgestattet. Dadurch entstehen kürzere Entscheidungswege im Sinne unserer Kunden und Mieter.

Als Prokurist ist Herr Gerdes offizieller Vertreter der Geschäftsführung. Durch spezielle Handlungsvollmachten übernimmt er Aufgaben der Geschäftsführung, um sie zu entlasten. Außerdem ist ein Prokurist befugt Entscheidungen zu treffen, zu denen normale Mitarbeiter nicht berechtigt sind, zum Beispiel Arbeitnehmer entlassen oder einstellen. ■

## Aktuelles

### Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ im August

Noch bis zum 31. August dauert die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der AOK Gesundheitskasse. Wir freuen uns, dass etwa die Hälfte unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen jedes Jahr an dieser Aktion teilnehmen - und das bereits seit 2014, vielen Dank!

Zu gewinnen gibt es auch etwas: Wer in einem Monat mindestens 20 Tage lang mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, dem winkt der monatliche Hauptpreis: ein JobRad von Canyon (Modell Commuter 5.0) im Wert von 1.300 Euro. Außerdem können Sie zusätzlich an den SocialMedia-Gewinnspielen teilnehmen. Im August heißt die Aufgabe: „Mein RadMoment 2018.“ Welche Begegnung, welches Ereignis hat Sie auf dem Rad auf dem Weg zur Arbeit besonders beeindruckt? Posten Sie Ihren Beitrag in Ihr Profil auf Instagram, Twitter & Co.



Möchten auch Sie mitmachen? Weitere Infos zur Teilnahme finden Sie auf [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de). Unsere Mitarbeiterin Petra Janßen gibt Ihnen ebenfalls gerne weitere Informationen zur Radfahr-Aktion (Tel. 04488-84 64- 27). ■ PJ



## Kabel-TV für unsere Mieter



**Die Rahmenbedingungen für die flächendeckende Versorgung unserer Objekte mit Kabel-TV sind geschaffen. Jetzt bereiten wir die Umsetzung vor.**

Da unsere bisherigen Gemeinschafts-SAT-Anlagen sehr stör anfällig waren, haben wir uns für die TV-Versorgung unserer Wohnungen in einer „Stern-Struktur“ entschieden. Das bedeutet, dass jede Wohnung mit einer eigenen Leitung an einem Verteilpunkt angeschlossen ist. Der Vorteil: Der Signalverlust ist insbesondere in den Ober- und

Dachgeschossen minimal. Zudem bietet diese Stern-Struktur einen hohen Schutz gegen Störeinflüsse. Ein weiterer Pluspunkt für unserer Mieter: Durch die flächendeckende Versorgung konnten wir einen geringen Preis erwirken.

Für die Umsetzung müssen in unseren Häusern teilweise neue Übergangs-

bepunkte geschaffen und einzelne Kabelnetze modernisiert werden. Dabei kann es zu Arbeiten am Haus und im Außenbereich kommen. Die betroffenen Bewohner werden über den Zeitpunkt und Umfang der Arbeiten rechtzeitig informiert.



NW

## Schöner wohnen

### Wohnen unter Palmen? Das können Sie auch!

**Zimmerpflanzen spenden Sauerstoff, binden Feinstaub und bereichern durch ihre optische Wirkung jede Wohnung. Besonders beliebt sind Palmen, die dank ihrer Exotik und Langlebigkeit zu einem echten „Freund fürs Leben“ werden können. Doch nicht jede Palme ist gleichermaßen geeignet, Ihr Zuhause zu verschönern. Unsere Empfehlung für Einsteiger: die Kentia-Palme.**

#### Richtig pflegen und düngen

Die Pflege der Kentia-Palme gestaltet sich denkbar einfach. Ursprünglich inmitten eines ganzen Palmenwaldes angesiedelt, bevorzugen sie in unseren Wohnungen einen halbschattigen Standort ohne direkte Sonneinstrahlung. Eine wöchentliche Wässerung genügt, der Wurzelballen darf aber nie völlig austrocknen. Staunässe ist wie bei allen Palmen-Arten unbedingt zu vermeiden. Von März bis Ende August kann dem Gießwasser ein wenig Flüssigdünger beigemischt werden. Der Vorteil: Kentia-Palmen vertragen im Gegensatz zu vielen anderen Arten

auch dauerhaft hartes Leitungswasser. Die langen grünen Fiederblätter sollten zudem ab und zu mit einer Sprühflasche abgeduscht werden. Das Umtopfen ist dabei unumgänglich, schließlich kann die Kentia-Palme auch als Zimmerpflanze bis zu 2,50 Meter hoch wachsen.

#### Ein Star aus Australien

Die Kentia-Palme stammt ursprünglich von einer kleinen, zu Australien gehörenden Inselgruppe im Pazifik und kann bei guter Pflege leicht 40 Jahre und mehr alt werden. Von den Howe-Inseln leitet sich auch ihr wissenschaftlicher Name „Howea“ ab.



Dank ihrer Schönheit und Robustheit wird sie übrigens in zahlreichen Filmen als grüner Statist in Hotels, Büros oder Einkaufszentren eingesetzt. Ein Umstand, der ihr auch den Namen „Hollywood-Palme“ einbrachte. ■

## Neue Verstärkung im Team



### Frau Goerke

Team Technik  
Immobilienkauffrau

Tel. 0 44 88 / 84 64-0

TGoerke@ammerlaender-wohnungsbau.de

### Hallo, liebe Leser,

ich bin Talja Goerke, bin 20 Jahre alt und wohne hier in Westerstede.

Bei der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH arbeite ich mittlerweile schon seit vier Jahren – so ganz neu im Team bin ich also nicht. Damals habe ich die Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Wirtschaft an der BBS Ammerland besucht. Dafür musste ich neben der Schule ein 960-stündiges Praktikum absolvieren. Und so kam ich zur Ammerländer Wohnungsbau. Das Praktikum hier hat mich so von dem Beruf „Immobilienkauffrau/-mann“ überzeugt, dass ich nach der 11. Klasse direkt meine Ausbildung begonnen habe. In diesen drei Jahren bei der Ammerländer Wohnungsbau habe ich jede Abteilung des Unternehmens kennengelernt. Ich konnte mir Eindrücke verschaffen und mitarbeiten.

Am 3. Juli 2018 habe ich meine Ausbildung erfolgreich beendet. Seit diesem Tag bin ich nun als gelernte Immobilienkauffrau bei der Ammerländer Wohnungsbau angestellt. Aktuell arbeite ich im Team Technik. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und die noch bevorstehende Zeit bei der Ammerländer Wohnungsbau!

### Rezept

## Leckere Quarktorte

Für den nächsten gemütlichen Kaffeemittag hat unsere Mitarbeiterin Monika Thureau genau das Richtige für Sie: eine Quark-Kirsch-Torte.

#### Und so einfach geht's:

Die Gelatine in der Milch quellen lassen. In der Zwischenzeit die Marmelade auf den unteren Tortenboden geben und den nächsten Boden darauf legen. Anschließend Zitronen auspressen und die Eier trennen. Dann Quark, Zitronensaft, Zucker und Eigelb vermengen. In einer weiteren Schüssel die Sahne steif schlagen und Vanillezucker und Sahnesteif hinzugeben.

Die Milch erwärmen, aber nur lauwarm. Die abgekühlte Milch zum Quark geben. Die Sahne ebenfalls unterheben. Das Eiweiß steif schlagen und als letztes der Quarkmasse hinzufügen.

Nun einen Tortenring um die beiden Tortenböden mit der Marmelade legen. Dann die Quarkmasse auf den oberen Tortenboden geben. Den dritten Tortenboden auf die noch recht flüssige Quarkschicht legen. Eine Nacht in den Kühlschrank stellen. Am nächsten Morgen ist der Quark fest.

Vor dem Servieren mit Puderzucker bestreuen. ■ MT



#### Zutaten

- Tortenboden (3-fach)
- 500 g Quark
- 3-4 Zitronen
- 2 Becher Sahne
- 1 Glas Kirschmarmelade
- 200 g Zucker
- 2 Eier
- 2 Tüten Gelatine
- 2 Tüten Vanillezucker
- 1 Tüte Sahnesteif
- 1/4 l Milch

# Patchwork-Hus: Spielplatzaktion und Mieterfest

Am 13. April 2018 feierten wir ein großes Einzugsfest für die Bewohner des Patchwork-Hus, Am Esch 32 in Westerstede. Eingeladen waren die Mieter des Neubaus und sämtliche Nachbarn, um den Quartiersgedanken zu stärken. Wir verlebten einen tollen Nachmittag mit einem vielfältigen Programm für Groß und Klein.

Wir starteten den gemeinsamen Tag mit unserer Spielplatzaktion, bei der die Kinder ihren Traumspielplatz aufmalen oder auch Fotos von Spielgeräten aus Katalogen herausreißen und aufkleben konnten. Die Kinder waren von der bunten Spielplatzaktion sichtlich begeistert. Aber nicht nur die - auch die Mütter und Väter hatten viel Spaß. Alle großen und kleinen Bewohner verewigten sich an diesem Nachmittag mit bunten Handabdrücken im Treppenhaus des Patchwork-Hus.

Zwischendurch durfte sich an den leckeren Kuchen und Getränken bedient werden. Eine gute Gelegenheit die Nachbarschaft besser kennen zu lernen. Außerdem fand ein Malwettbewerb statt. Die Kinder konnten ihre zuhause gemalten Bilder abgeben. Die drei schönsten Bilder erhielten einen besonderen Preis. Aber alle anderen Teilnehmer mussten nicht traurig sein. Für jedes Kind gab es eine kleine Überraschung.

In der Zwischenzeit trugen wir die Ergebnisse der Spielplatzaktion zusammen. Gemeinsam nahmen wir den Platz des zukünftigen Spielplatzes an diesem Nachmittag in Augenschein. Wir haben viele tolle Ideen und Vorschläge von den Kindern erhalten. Umso schwerer fiel uns die Entscheidung für die endgültigen Spielgeräte, damit wir nahezu allen Wünschen gerecht werden.

Inzwischen haben wir die Spielgeräte für den neuen Spielplatz, in den wir rund 40.000 Euro investieren, bereits bestellt. Die Gestaltung des Spielplatzes orientiert sich am Motto „Berufe“ im weitesten Sinne. Los geht es, sobald die Geräte geliefert werden.

Die Bewohner des Neubaus und alle Anwohner der Breslauer Straße können sich auf einen tollen Spielplatz freuen.

■ BJ



■ CL



Kaum zu glauben, schon bald entsteht hier der neue Spielplatz.



Wie soll unser Spielplatz aussehen? Es wurde fleißig gemalt und geklebt.



Zahlreiche bunte Handabdrücke schmücken nun das Treppenhaus des Patchwork-Hus.



Tolle Gewinne gab es für die schönsten Bilder beim Malwettbewerb.

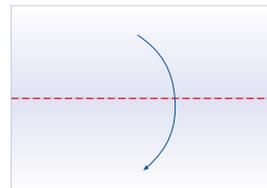
## Der schnelle Pfeil



Kaum ein anderer Papierflieger kann sich so schmal machen und so gut vorankommen. Angemalt wird er zu deinem eigenen Starfighter. Du brauchst nur einen Bogen Papier (DIN A4).

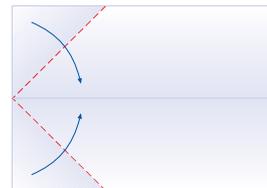
### Schritt 1:

Falze den Bogen genau in der Mitte der Länge nach, um eine Markierungslinie zu bekommen. Lege den Bogen wieder auseinander gefaltet vor dich, den Falzknick auf der Oberseite.



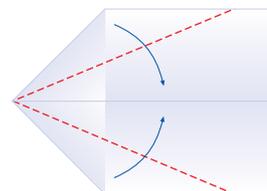
### Schritt 2:

Die Flügel wie Dreiecke über die Achsen zur Mitte falzen, bis die äußere Ecke auf der Mittelfalz liegt. Den Flügel auf der anderen Seite ebenso falzen.



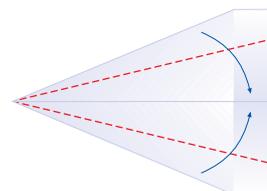
### Schritt 3:

Erneut an der Flügelspitze ein Dreieck zur Mitte falzen, bis die äußere Ecke auf der Mittelfalz liegt. Auf der anderen Seite ebenso.



### Schritt 4:

Und nun ein drittes Mal ein Dreieck zur Mitte falzen, bis der äußere Rand auf der Mittelfalz liegt.



### Schritt 5:

Dann beide Flügelseiten entlang der ursprünglichen Mittelfalz zusammenklappen. Schön sieht es aus, wenn du ihn noch anmalst. Anschließend kann man an der Unterseite den Rumpf greifen und den Pfeil mit Schwung los schicken.



## Möchten Sie die „Schau mal!“ weiterhin erhalten?

Sie haben es bestimmt bereits mitbekommen: Am 25. Mai 2018 ist in der gesamten EU die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten, um personenbezogene Daten stärker zu schützen.

Aus diesem Grund bitten wir um Rückmeldung, falls Sie unser Kundenmagazin nicht mehr erhalten möchten.

Schicken Sie uns einfach diesen Abschnitt ausgefüllt per Post zurück oder senden Sie uns eine E-Mail an [info@ammerlaender-wohnungsbau.de](mailto:info@ammerlaender-wohnungsbau.de).

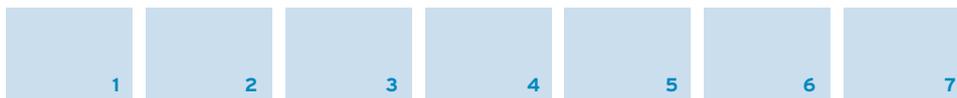


# Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel.

Ausstattung; Kleidung (engl.)	ruhiger französischer Tanz	Baum-, Steinfrucht	männliches Rind, Bulle	landwirtsch. Gebäude	Fahrt zu einem entfernten Ort	eigen-sinnig, hart-näckig	Fisch-Vogel-fang-gerät
Strom in Ost-sibirien	Eier von Wasser-tieren	spani-scher Fluss	Titel arabi-scher Fürsten	enthalt-sam lebende Frau	Abfolge von Augen-blicken	Ränke-spiel	runde Schnee-hütte der Eskimos
kost-spielig	Gewässer in Bayern	Stadt in Belgien	Inserat, Annonce	kleine Rechnung	Jazzstil		
hochgewachsen, groß	student. Organi-sation (Abk.)	Baustoff; Verband-material	tiefes Bedauern	lat.: innen, inwendig	kegel-förmiges Indianer-zelt		griechi-scher Hirten-gott
kleiner Dolch	Tonne, Hohl-gefäß	Ausruf des Miss-fallens	franz. Autorin (Fran-çoise)	schmal; begrenzt			



## Öffnungszeiten

montags bis freitags:  
8.00 bis 12.30 Uhr

zusätzlich dienstags und  
donnerstags:  
14.00 bis 16.30 Uhr

und zudem nach Vereinbarung.

## Impressum

Das Kundenmagazin der  
Ammerländer Wohnungsbau-  
Gesellschaft mbH

Herausgeber:  
Ammerländer Wohnungsbau-  
Gesellschaft mbH  
Bahnhofstraße 7, 26655 Westerstede  
Tel. 0 44 88 / 84 64 - 0  
Fax 0 44 88 / 84 64 - 25  
info@ammerlaender-wohnungsbau.de  
www.ammerlaender-wohnungsbau.de

Ausgabe: August 2018  
Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Auflage: 2.200 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:  
Ulrike Petruich

Druck: MegaDruck.de  
Produktions- und Vertriebs GmbH,  
Am Haferkamp 4, 26655 Westerstede

Bildnachweis:  
Titelbild: Elke Schmidt  
S. 6 (Landschaftsfenster: Corradox  
Shutterstock.com: JaySi / connel /  
goodluz / ArtMari

Gestaltung, Text und Realisation:  
stolp + friends  
Marketinggesellschaft mbH  
www.stolpundfriends.de

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Ich möchte das Kundenmagazin  
der Ammerländer Wohnungsbau  
nicht mehr erhalten.

Bitte  
freimachen

Antwort

Ammerländer Wohnungsbau-  
Gesellschaft mbH  
Bahnhofstraße 7

26655 Westerstede

Einen schönen Sommer  
wünscht Ihnen  
das Team  
der Ammerländer  
Wohnungsbau

